

# VCD TourTipps

## Wetterau-Vogelsberg



### Fahrplaninformationen:

#### Anreise und Rückreise:

Glauburg ist ganzjährig aus verschiedenen Richtungen von Montag bis Sonntag erreichbar.

#### Verkehrsmittel:

Niddertalbahn und Lahn-Kinzig-Bahn der Hessischen Landesbahn

#### Strecken:

Bad Vilbel - Stockheim, Gelnhausen - Gießen, Friedberg - Gelnhausen

Näheres entnehmen Sie bitte den örtlichen Fahrplänen oder aus [www.rmv.de](http://www.rmv.de)

### Ticketmöglichkeiten (Auswahl):

#### Hessenticket:

30 Euro, gilt in Hessen in allen Nahverkehrsprodukten des RMV für bis zu 5 Personen; Mo.-Fr. ab 9 Uhr als Tagesticket; Sa., So. und an Feiertagen ganztägig

#### Schönes-Wochenende-Ticket:

35 Euro, Samstag oder Sonntag; berechtigt zur Fahrt in Bussen, Straßenbahnen, AST und in Nahverkehrszügen

#### Gruppentageskarte:

Die Gruppentageskarte berechtigt bis zu 5 Personen zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln im gewählten Gültigkeitsbereich.

### Weiterführende Informationen:

Das Hessenticket erhalten Sie in den Servicecentern oder an den Automaten des RMV. Das Schöne-Wochenende-Ticket erhalten Sie in den Servicecentern und an den Automaten der DB. Infos zu Gruppentickets erhalten Sie auf [www.rmv.de](http://www.rmv.de)

# 7

Wanderung rund um den Glauberg

## Profil der Wanderung:

Wanderung rund um den Glauberg, der archäologischen Attraktion im westlichen Vogelsberg.

### Ausgangspunkt:

Bahnhof Stockheim

Endpunkt: Bahnhof Stockheim

Wanderstrecke: 8 km

Dauer: 2 - 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

### Touristische Attraktionen:

- Archäologischer Park und Museum Glauberg
- Modelleisenbahnausstellung Stockheim

### Einkehrmöglichkeiten:

Kulturnahnhof Glauburg

### Erweiterungsmöglichkeiten:

- Vulkanradweg
- Wanderwege des Vogelsberger Höhenclub (VHC).



## Wanderung rund um den Glauberg

Wir starten am **Bahnhof** Stockheim, hier kreuzen sich die Niddertalbahn und die Lahn- Kinzig Bahn. Den Bahnhof im Rücken wenden wir uns nach links bis zum Bahnübergang und biegen sofort hinter dem



Bahnübergang nach rechts ab, Richtung Sportplatz. Hinter der Sportlerklause überqueren wir auf einer Fußgängerbrücke den Bleichenbach, danach biegen wir die erste Straße links ab und gelangen auf der Glaubergstraße

se. Wir wenden uns nach rechts überqueren die Eisenbahn und gelangen in die Straße Am Lückenberg.

Jetzt beginnt der Anstieg zum Glauberg. Wir folgen der Straße bergauf, bis wir auf den Radweg, von Bleichenbach kommend, stoßen. An der VHC **Hütte** betreten wir den Wald und gelangen auf die Glauberg Rundwege G1-G3. Nach kurzer Zeit erkennen wir schon den ersten Ringwall der ehemaligen Befestigungsanlage. Hier beginnt nun der Archäologische Park **Glauberg**, auf zahlreichen



Schautafeln erhält man kulturhistorisches Wissen, um die ganze Anlage zu erkunden sollte man sich mindestens eine Stunde



Zeit nehmen. Bei Ausgrabungen wurde hier die berühmte Keltenstatue gefunden, auch von Römern und Staufern sind noch Spuren zu finden.

Den Rückweg starten wir am nordöstlichen Ende des Parkplatzes über den nördlichen Abschnitt des Rundweges G3. Wir folgen den Weg bis wir den Brüder Brunnen erreichen, hier überqueren wir den Bach und gehen geradeaus weiter bis wir wieder nach Stockheim gelangen.



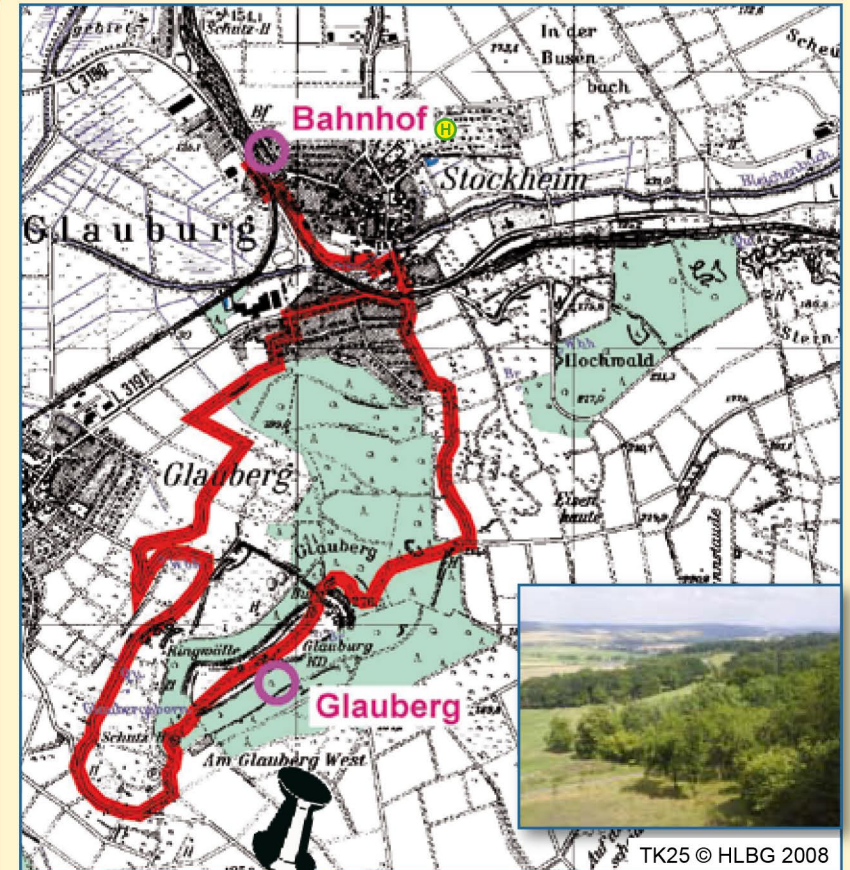
In Stockheim angekommen lohnt sich ein Besuch des Museums, das in der gleichen Straße untergebracht ist, sowie der Besuch der Modelleisenbahnausstellung im Bahnhof Stockheim. Beide **Museen** sind am Wochenende geöffnet.

Wer etwas zur Stärkung benötigt dem empfehlen wir den Kulturbahnhof Glauberg, eine Station mit der Niddertalbahn Richtung Altenstadt.

Wer etwas zur Stärkung benötigt dem empfehlen wir den Kulturbahnhof Glauberg, eine Station mit der Niddertalbahn Richtung Altenstadt.



## Zur Orientierung



Wanderstrecke:  
8 km  
Dauer: 2-3 Std.  
reine Gehzeit  
Kategorie:  
mittel

